



Das sehr große Teilnehmerfeld der Feuerwehr-Fitness-Aktion beim Start.

Foto: oos

# 720 Feuerwehrleute als Pedalritter

„Feuerwehr-bewegt!“, Große Radtour für Kameraden aus Niedersachsen

Rechtenfleth (oos). Gesundheit und Training sind Grundlagen für aktiven Feuerwehrdienst. Deshalb veranstaltete der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen zum zweiten Mal eine große Radtour für Freiwilligen, Berufs- und Werkfeuerwehren. Dabei waren auch Mitglieder der Wehr aus Rechtenfleth.

Die diesjährige Aktion „Feuerwehr-bewegt!“ des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) Niedersachsen fand im Kreis Celle mit einer großen Radtour mit 720 Feuerwehrleuten aus ganz Niedersachsen statt. Der Schirmherr, Niedersachsens Innenminister Uwe Schünemann, gab das Startsignal im Beisein des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes, Hans Graulich.

Das Organisationsteam hatte drei verschiedenen Touren im Kreis Celle und in Teilen des benachbarten Kreises Soltau-Faltingbostel mit Strecken von 45 und 65 Kilometern ausgearbeitet. Die auf diesen Strecken liegenden Stadt- und Gemeindefeuerwehren stellten Streckenposten und Ver-

pflegungsstationen bereit. An beiden Tagen dabei waren Mitglieder der Wehr Rechtenfleth. Aus dem Cuxland beteiligte sich ferner die Wehr Cadenberge an der Aktion, aus dem Kreis Osterholz nahm Meyenburg teil. „Es war beeindruckend, mit so vielen Menschen auf Tour zu gehen“, berichtete der Rechtenflether Günter Heine.

## Durch Heidelandschaften

So fuhren er und 400 Feuerwehrleute die erste Tour durch Heidelandschaften. Am Abend fand ein Kameradschaftsabend im Festzelt mit kühlen Getränken und Grillspezialitäten statt. Ein DJ heizte mit abwechslungsreicher Musik ein.

Am nächsten Tag fiel der Startschuss zur zweiten Tour durch den Kreis Celle. Nach der Rückkehr aller Teilnehmer in das Lager Hörsten und der gemeinsamen Verpflegung durch das Rote Kreuz wurden die vielen gestifteten Preise verlost. Chancen auf Preise hatten nicht nur die einzelnen Fahrradfahrer, sondern auch

die angetretenen Feuerwehren. Verlost wurden unter anderem Feuerwehrhelme, Rettungsmesser, ein Schaum- und ein Hohlstrahlrohr sowie ein nagelneues Handy.

Der Rechtenflether Feuerwehrmann Günter Heine legte zusätzlich zur Aktion „noch einen drauf“: Er trat auch die An- und Abreise mit dem Fahrrad an, so dass er insgesamt vier Tage auf zwei Rädern unterwegs war. „Wenn schon eine Fahrrad-Fitness-Aktion für Feuerwehrangehörige, dann auch mit allen Konsequenzen“, sagte Heine.

Im Nachhinein waren er und die übrigen Teilnehmer aus der Region hoch zufrieden mit dem Verlauf der Tour. Sie freuen sich schon jetzt auf die nächste Veranstaltung unter dem Namen „Feuerwehr-bewegt!“ in zwei Jahren.

Nähere Informationen zur Tour und der gesamten Aktion sind im Internet auf der Veranstalter-Seite oder auf der Homepage des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen zu finden.

[www.feuerwehr-bewegt.de](http://www.feuerwehr-bewegt.de)  
[www.lfv-nds.de](http://www.lfv-nds.de)

## DREI FRAGEN AN ...

### ... Ortsbrandmeister Torsten Grotkop

Mitglieder Ihrer Feuerwehr haben an der „Feuerwehr-bewegt!“-Fahrradtour 2009 teilgenommen. Warum?

**Grotkop:** Um den Herausforderungen des Feuerwehralltags physisch und psychisch gewachsen zu sein, ist körperliche Fitness eine elementare Grundvoraussetzung und damit ein Thema, das bei allen aktiven Feuerwehrleuten von lebenswichtiger Bedeutung ist. Deshalb sind Gesundheit und Training die Grundlagen für einen aktiven Feuerwehrdienst in unserer Freiwilligen Feuerwehr. Selbstverständlich gibt es auch noch andere Fitness-Aktionen in unserer Wehr.

Welche sind das?

**Grotkop:** Zum wiederholten Male haben wir seit einigen Jahren im Frühjahr eine Eishalle für zwei Stunden an ein oder zwei Tage



zusammen mit dem Turnverein Rechtenfleth angemietet. Schlittschuhlaufen oder Eishockeyspiel sind eine willkommene Abwechslung für unsere Mitglieder. Und ganz

nebenbei trägt diese Aktion auch noch dazu bei, sich fit zu halten. In einer Ausbildungsgruppe unserer Wehr gehen die Mitglieder in regelmäßigen Abständen gemeinsam zum Fitness-Training. Auch das hält für den Einsatz fit. Wichtig ist für uns auch, dass wir gut und kooperativ mit den örtlichen Sportvereinen zusammenarbeiten und dass wir unsere Mitglieder auch zur Teilnahme an sportlichen Vereinsveranstaltungen animieren.

Eignen sich bestimmte Sportarten ganz besonders, um für den harten Feuerwehrdienst fit zu bleiben?

**Grotkop:** Mit welchen Fitnessaktivitäten oder Sportarten sich unsere Mitglieder beteiligen, ist eher zweitrangig. Wichtig ist, dass das gemeinsame Training und die Zusammengehörigkeit dabei im Vordergrund stehen. Denn wir in der Freiwilligen Feuerwehr wollen nicht nur im beruflichen Alltag fit sein, sondern auch mit Körper und Geist bei der Sache. Deshalb weckt die Feuerwehr Rechtenfleth die sportlichen Interessen ihrer Mitglieder für das richtige Ausdauertraining, ob beispielsweise Radfahren, Wandern, Laufen oder Schwimmen. Sie wählen dann selbst die Sportarten aus, die der Fitness und Gesundheit dienen – Extremsportarten und Leistungssport gehören allerdings nicht dazu.

## IN KÜRZE

### Zeichenkursus

**Hagen (fix).** In der Kreativwerkstatt Hagen beginnt ein neuer Zeichenkursus für Erwachsene (ab 16 Jahren), der an vier Abenden stattfindet. Beginn ist am Dienstag, 8. September. Der Kursus läuft bis zum 29. September jeweils in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr. Mitzubringen sind Zeichenblock und Bleistift. Adresse: Kreativwerkstatt Hagen, Amtsdamm 42. Anmeldungen nimmt Helga Gorges unter ☎ 04748/1301 entgegen. Kosten: 40 Euro.

## SAMTGEMEINDE BEVERSTEDT



HEUTE IN:

BEVERSTEDT

Messe „Rund um den Beruf“, Haupt- und Realschule, 10 Uhr.

BOKEL

Arbeitsdienst, Herbstschützenfest, Schützenhalle, 18.30 Uhr. Fitness, für Frauen von 20 bis 50 Jahre, Übungsleiterin Sabine Windhorst, Kontakt ☎ 04748/3415, Turnhalle.

Laufftreff Nordic Walking, MTV Bokel, Information und Anmeldung: ☎ 04748/3585, Treffpunkt: 19.30 Uhr, Turnhalle.

## HEERSTEDT

Maislabyrinth geöffnet, Anmeldung für Gruppen: ☎ 04747/1010, Hof Schröder, An der B71, 10 Uhr.

## HOLLEN

Klönabend, Freilichtmuseum „Jan vom Moor“, 20 Uhr.

# Bewohner muss in eine Spezialklinik

34-Jähriger erleidet bei Feuer in seinem Haus starke Verbrennungen

Heerstedt (jfw). Mehrere Hundert Meter weit zog Dienstagabend der Qualm und nebelte auch die Bundesstraße 71 ein. Flammen schlugen aus dem Einfamilienhaus in der Lunestedter Straße in Heerstedt. Martinshörner heulten, Blaulicht zuckte in verrauchter Luft.

Ein Nachbar hat das Feuer im Dach des Hauses bemerkt und die Feuerwehr verständigt.

Mit dem 34-jährigen Bewohner, der zum Zeitpunkt des Brandes alleine zu Hause war, versuchte er, noch eingige Sachen aus dem Haus zu retten.

„Der Gaskocher“, fiel dem Heerstedter plötzlich ein. Er holte rasch das Küchengerät aus der Wohnung. Dann wurde er zurückgehalten. Der 34-Jährige hatte starke Verbrennungen erlitten.

Die Mitarbeiter des Rettungsdienstes und eine Notärztin versorgten den Verletzten. Zur weiteren Behandlung brachten sie ihn in ein Bremerhavener Krankenhaus. Von dort wurde er noch in der Nacht nach Hamburg in eine Klinik, die über eine speziell für Verbrennungen eingerichtete Station verfügt, gebracht.

## Unter Atemschutz

Kurze Zeit nach dem Rettungswagen waren die Freiwilligen Feuerwehren Heerstedt, Lunestedt und Beverstedt eingetroffen. Unter Atemschutzgeräten drangen sie in das brennende Gebäude ein und bekämpften das Feuer.

Nach den ersten Löscherefolgen konnten Einsatzkräfte von Außen die Dachpfannen entfernen. So konnten die Feuerwehrleute

auch außerhalb des Hauses mit dem Löschen beginnen.

## Ursache Stromerzeuger

Das Feuer war auf dem Dachboden entstanden. Dort fanden die Einsatzkräfte einen Stromerzeuger, der nach Angaben der Polizeibeamten die Ursache für das Feuer vermutet wird. Anwohner berichteten, dass es schon seit längerem in dem Haus kein Strom mehr gibt und die vier Bewohner sich die Energie über zwei Stromaggregate besorgt hatten.

Rund 80 Kräfte von der Feuerwehr und dem DRK waren im Einsatz. Mehrere Stunden blieb die Straße Richtung Lunestedt voll gesperrt. Die Schadenshöhe hat die Polizei noch nicht festgelegt.



Dicke Rauchschwaden drangen aus dem Dach dieses Hauses in Heerstedt.

Foto: jfw

# Flohmarkt ohne Geld

Am Sonntag darf wieder getauscht werden

**Beverstedt (nz).** „Setz deine Tonne auf Diät“: Unter diesem Motto steht der seit Jahren vom Markt- und Kulturverein veranstaltete Warentauschtag „Flohmarkt ohne Geld“. Am Sonntag, 6. September, 14 bis 16 Uhr, können in der Alten Turnhalle Feldhofplatz gut erhaltene Dinge, die zum Wegwerfen zu schade sind, auf Tischen abgelegt werden.

Jeder – egal, ob etwas gebracht wurde oder nicht – kann kosten-

los die Dinge mitnehmen, die er noch gebrauchen kann.

Angeschlossen an den Warentauschtag ist eine Fahrradbörse, bei der Fahrräder und/oder Ersatzteile gekauft oder verkauft werden können.

Es ist außerdem möglich, Fahrräder zu tauschen, wenn die Größe nicht mehr passend ist.

Infos unter ☎ 04747/8119 und im Internet.  
[www.markt-und-kulturverein.de](http://www.markt-und-kulturverein.de)

## IN KÜRZE

### Backfest

**Frelsdorf (jfw).** Das nächste traditionelle Backfest des Heimatvereins Frelsdorfer Brink findet am Sonntag, 6. September, statt. Wie gewohnt gibt es ab 14 Uhr den berühmten Frelsdorfer Butterkuchen und Kaffee. Diesmal wird die Veranstaltung mit Live-Musik umrahmt.

### Längere Öffnungszeiten

**Bokel (uks).** Die Öffnungszeiten für den Postpoint Bokel wurden ausgeweitet. Geöffnet ist nun montags von 10 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 16 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr.

### Kinder-Herbstschießen

**Hollen (mo).** Der Schützenverein lädt alle Kinder in der Gemeinde bis zum 12. Lebensjahr zum Kinder-Herbstschießen am Sonntag, 6. September, ab 14 Uhr ein. Die Kinder-Herbstkönige unter den Mitgliedskindern werden beim „Schießen“ mit der Armbrust ermittelt. Wer nicht Mitglied im Verein ist, kann sein Glück am Stechvogel und bei Spielen ausprobieren. Jedes Kind erhält einen Preis. Eltern und Großeltern haben Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

## HANDEL & WANDEL

# Voll-Service fürs Auto

Edgar Albrechts Werkstatt bietet große Palette

**Bokel (uks).** Leistungen rund ums Auto bietet Kfz-Mechaniker Edgar Albrecht seit kurzem in seiner Werkstatt in Bokel, Hauptstraße 51, an. Neben Vertrieb und Einbau von Kfz-Zubehör, Ersatz- und Tuningteilen gehören dazu Reifenservice, Klimageservice, Auspuffanlagen, Öl-Service, HU und AU – für alle Marken. Auch kleinere Reparaturen gehören zum Angebot.

Der Schwerpunkt liegt im Bereich Kfz-Tuning. Felgen, Auspuff, Fahrwerk oder Motorelektronik – bei Edgar Albrecht können Kunden ihren Wagen optisch

aufwerten oder mehr Leistung aus ihm herausholen lassen. Mit speziellen Produkten wie beispielsweise dem sogenannten Eco Tuning kann die Motorelektronik so optimiert werden, dass sich der Kraftstoffverbrauch deutlich reduziert. Das Diesel Chip Tuning verspricht zusätzliche Leistung für den Motor.

Außerdem wird die TÜV-Zulassung der Maßnahmen geprüft.

Die Autoteam-Partner-Werkstatt ist geöffnet montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 9 bis 13 Uhr (☎ 04748/429959).

## SAMTGEMEINDE HAGEN



HEUTE IN:

DRIFTSETHE

Vorschießen, Schützenverein, Mehrzweckhalle, 18 Uhr.

HAGEN

Samtgemeindebücherei, in der Hermann-Allmers-Schule, Burgallee, 17.30 bis 19 Uhr. Wochenmarkt, Parkplatz neben Rulfs, 7.30 bis 13.30 Uhr. Sitzung, Ausschuss für Jugend,

Senioren, Sport und Soziales, Rathaus, 18 Uhr. Ratort, Informationen: ☎ 04746/879030, Rathaus, 9–12 und 15–18 Uhr.

SANDSTEDT

Annahme Grünabfälle, Kompostierungsanlage Fa. Grube, 8 bis 17 Uhr.

WULSBÜTTEL

Treff „Fleißige Lieschen“, Information: Irntraut Schack ☎ 04795/1493, Gemeindehaus, 15 bis 17 Uhr.